

UNTERNEHMER FÜR DIE REGION KÖLN E.V.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner
Michael Sallmann

E-Mail
michael.sallmann@koeln.ihk.de

Telefon
0221 1640-160

Telefax
0221 1640-169

Datum
21. August 2007

Masterplan für Köln – der Weg zur attraktiven Stadt

Der Verein "Unternehmer für die Region Köln e.V." finanziert ein Konzept für die Rahmenplanung zur strategischen Weiterentwicklung Kölns.

"Köln ist eine einmalige Stadt, könnte aber noch viel attraktiver sein, wenn wir ein paar für die ganze Innenstadt gravierende städtebauliche Probleme lösen", erklärt Paul Bauwens-Adenauer seine Motivation für das Projekt "Masterplan für Köln". Der Enkel des Köln prägenden ehemaligen Kölner Oberbürgermeisters Konrad Adenauer nennt als wesentliche städtebauliche Entwicklungshemmnisse die Nord-Süd-Fahrt sowie die Ost-West-Achse - "beides Herausforderungen, für deren Entwicklung keine überzeugenden Konzepte vorliegen".

Leitplanken und Vision – Fahrplan für das Köln von morgen

Um diese Herausforderungen anzugehen und die Potentiale, über die diese vitale Stadt zweifellos verfügt, zu mobilisieren, benötigt Köln eine langfristig angelegte, visionäre und verbindliche Entwicklungsstrategie - einen städtebaulichen Masterplan: Ein an Zielen definierter Rahmen für die Stadtentwicklung der nächsten 20 Jahre, verbindlich und gleichzeitig mit hoher Flexibilität - insbesondere in gestalterischen Details - ist für den Immobilien-Unternehmer und IHK-Präsidenten dazu das geeignete Instrument. Bauwens-Adenauer: "Der Masterplan soll ordnen und visionäre Gedanken für die langfristige Entwicklung definieren. Er soll beschreiben, wie öffentlicher Raum in Köln aussehen soll, wo welche Nutzungen bevorzugt anzusiedeln sind, wie die städtebauliche Gestalt sich in den einzelnen

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Postanschrift: 50606 Köln | Hausanschrift: Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln | Internet: www.ihk-koeln.de
Tel. 0221 1640-0 | Fax 0221 1640-129

Teilbereichen entwickeln soll, in Maß und Qualität, und darüber hinaus auch sehr langfristige visionäre Themen behandeln, damit die Entwicklung der Stadt Richtung bekommt."

Büro Albert Speer und Partner garantiert Qualität

Der Masterplan soll die Innenstadt linksrheinisch und rechtsrheinisch die Innenstadt Deutz umfassen. Ziel ist es, eine als verbindliche Orientierung anerkannte städtebauliche Leitidee zu formulieren, die gemeinsam von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft, einschließlich Wirtschaft, getragen wird. "An vielen Stellen ist das „Rad nicht neu zu erfinden“, sondern es ist Aufgabe des Masterplans, bestehende Gedanken miteinander zu verknüpfen, neu zu formulieren und zu einem Gesamtkonzept zusammen zu fügen", beschreibt Bauwens-Adenauer die Idee. So ist denn die Erarbeitung des Masterplanes in weiten Teilen auch ein Moderationsprozess, in dem sich Politik, Verwaltung, Wirtschaft und breites bürgerschaftliches Engagement gemeinsam inhaltlich einbringen können. "Es ist ein Glücksfall und eine Ehre für Köln, dass wir für diese Aufgabe das renommierte Stadtplanungs- und Architekturbüro AS&P Albert Speer und Partner gewinnen konnten", freut sich Bauwens-Adenauer, der als 1. Vorsitzender des eigens für diesen Zweck gegründeten Vereins "Unternehmer für Köln e.V." seit einem Jahr den Masterplan vorantreibt. Auch der Kölner Stadtentwicklungsdezernent Bernd Streitberger freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Büro Albert Speer. "Die Erarbeitung des Masterplans ist ein spannender Prozess, der Energien und Kreativität freisetzt - die Stadt kann dabei nur gewinnen." Die Arbeiten am Masterplan sollen im September 2007 beginnen und etwa ein Jahr später abgeschlossen sein.

Engagement der Wirtschaft für Köln

Die Kölner Wirtschaft - also Unternehmer und Unternehmen - finanziert den Masterplan, indem der von ihr getragene Verein "Unternehmen für die Region Köln e.V." das Büro AS&P beauftragt. Dessen weltweit tätige Experten erarbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Kölner Baudezernat den Masterplan. "Ich bedanke mich bei allen Unternehmen, die sich von der Idee des Masterplans für Köln haben überzeugen lassen und sich an der Verwirklichung finanziell beteiligen", sagt Bauwens-Adenauer. Für ihn ist das Projekt Masterplan ein gutes Beispiel für das Engagement der Unternehmen für ihren Standort. "Nur gemeinsam können wir Köln voran bringen und als Wettbewerber zu deutschen und europäischen Metropolen etablieren", appelliert er an Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bürgerschaft. Die Kölner Stadtpolitik begrüßt die Idee eines Masterplans für die Kölner Innenstadt. Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma nennt den "Beitrag der Kölner Unternehmer für den städtebaulichen Masterplan

ein hervorragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement". Der Masterplan eröffne für Köln die Chance einer städtebaulichen Entwicklung, die auch Kölns Position im Standortwettbewerb verbessern hilft und für Investitionen und Wirtschaftsansiedlungen attraktiver mache. "Der Masterplan ist mehr als Stadtplanung, Architektur und Platzgestaltung - er kann der Schlüssel sein für mehr Wachstum und Wohlstand in Köln", skizziert Bauwens-Adenauer seine Vision. Da ist er sich mit vielen Unternehmern und Kölnern einig: Nur Visionen können Menschen begeistern und dazu bewegen, Herausforderungen zu meistern.

www.masterplan-koeln.de

Sponsoren des Masterplans für Köln

Der Verein "Unternehmer für die Region Köln e.V." ist ein Zusammenschluss von Unternehmern und Unternehmen, die satzungsgemäß das Ziel verfolgen, stadtentwicklungspolitische Maßnahmen in Köln und der Region zu fördern und zu begleiten. Vorsitzender des Vereins ist der Kölner Unternehmer Paul Bauwens-Adenauer, der auch Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Köln ist.

Der Verein hat sich im Dezember 2006 gegründet. Die Beauftragung des städtebaulichen Masterplans Innenstadt ist das erste große Projekt des Vereins. Zu diesem Zwecke hat sich eine erfreulich große Anzahl von Unternehmen aus Köln und der Region bereit erklärt, einen Sponsorenbeitrag zu leisten. Auf diese Weise ist der Verein in der Lage, das städtebauliche Gutachten bei dem Frankfurter Architektur- und Stadtplanungsbüro AS&P Albert Speer & Partner GmbH in Auftrag zu geben.

Dank der Unterstützung folgender Sponsoren kann der Verein heute den Vertrag zur Erstellung des städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln unterzeichnen:

Sparkasse KölnBonn
Kreissparkasse Köln
Industrie- und Handelskammer zu Köln
RWE Power Aktiengesellschaft
Rheinenergie AG
Unternehmensgruppe M. DuMont Schauberg

AMB Generali Holding AG
REWE-Zentral-Aktiengesellschaft
AXA Konzern AG
Bauwens GmbH & Co. KG
Colonia Real Estate AG
Corpus Projektentwicklung Wohnen GmbH
Delvag Luftfahrtversicherungs-AG
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Felix Böttcher GmbH & Co. KG
Flughafen Köln-Bonn GmbH
GAG Immobilien AG
GEG Grundstücksentwicklungsgesellschaft H.H. Götsch K.G.
Gothaer Versicherungsbank VVaG
Greif & Contzen Immobilienmakler GmbH
GVV Kommunalversicherung VVaG
HDI Gerling Lebensversicherung AG
Heinen-Verlag GmbH
Ifp - Institut für Personal- und Unternehmensberatung
Jamestown US-Immobilien GmbH
Kaufhof Warenhaus AG
LIAG Lammerting Industriebau GmbH & Cie. KG
mfi Management für Immobilien AG
Omya GmbH
REAL² Projektentwicklung GmbH
ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft auf Aktien
TÜV Rheinland Holding AG

Weitere Informationen zu dem Verein und den Sponsoren erhalten Sie auf der Internetseite des Vereins: www.masterplan-koeln.de.